

**3167/AB**  
Bundesministerium vom 11.12.2025 zu 3654/J (XXVIII. GP) [sozialministerium.gv.at](http://sozialministerium.gv.at)  
Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

Korinna Schumann  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2025-0.842.563

Wien, 11.12.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3654/J der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA betreffend Schwangerschaftsabbrüche: Zahlen und Unterstützung** wie folgt:

**Frage 1: Wie viele Schwangerschaftsabbrüche wurden in den Jahren 2020 bis 2024 Österreichweit durchgeführt?**

*a. In wie vielen Fällen wurde in den Jahren 2020 bis 2024 beim Fötus jeweils der Verdacht auf eine Behinderung festgestellt?*

---

Da eine ambulante Diagnosen-Codierung für diesen Zeitraum nicht verfügbar ist, liegen meinem Ministerium diese Daten nicht vor.

**Fragen 2 bis 5:**

- *Welche Maßnahmen setzt Ihr Ministerium aktuell, um Frauen im Zusammenhang mit Schwangerschaftsabbrüchen zu unterstützen?*
  - a. Welche konkreten Hilfestellungen stehen Frauen zur Verfügung, um Schwangerschaftsabbrüche zu vermeiden?*

- Welche Unterstützungsangebote existieren für Frauen und Familien, wenn im Rahmen einer Schwangerschaft eine Verdachtsdiagnose auf eine Behinderung gestellt wird?
- Welche psychologischen Hilfsangebote stehen Frauen während einer Schwangerschaft allgemein zur Verfügung?
- Welche psychologischen Unterstützungsangebote stehen Frauen offen, die einen Schwangerschaftsabbruch in Erwägung ziehen?

Das BMASGPK fördert von Juli 2024 bis Juni 2026 den Verein „Changes for Women“ mit dem Projekt „Ausbau und Qualitätssicherung der Beratung für ungewollt Schwangere in Notlagen“.

**Frage 6:** Welche Fördermittel stellte Ihr Ministerium in den Jahren 2020 bis 2024 für bestehende Beratungszentren im Bereich Schwangerschaft und Familienplanung bereit?  
a. In welcher Höhe wurden diese Fördermittel tatsächlich ausgeschöpft?

Das BMASGPK fördert den Verein „Changes for Women“ von Juli 2024 bis Juni 2026 mit € 40.000,00.

**Frage 7:** Welche zusätzlichen Mittel sind für den Ausbau von Unterstützungsangeboten und Beratungszentren im Jahr 2025 und darüber hinaus vorgesehen?

Zurzeit stehen aufgrund der Notwendigkeit der Budgetkonsolidierung seitens meines Ministeriums diesbezüglich keine weiteren budgetären Mittel zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

